

Gemeinde Hohenfelde
Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.09.2020

Raum, Ort: Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 50, 25358 Hohenfelde

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:18 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Frau Marion Gaudlitz

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

Gäste

7 Bürgerinnen und Bürger

Herr Wulf Dau-Schmidt Büro Dau-Schmidt.Tornow

Herr Florian Michaelis Büro graadwies

Herr Hermann Mohrdieck Presse

Verwaltung

Frau Christine Wulf Protokoll

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 7. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Glin-
desmoor 33; HF/2020/00158
hier: Planaufstellungsbeschluss
- 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 für das Grundstück HF/2020/00157
Glindesmoor 33;
hier: Planaufstellungsbeschluss
- 8 6. Änderung des Flächennutzungsplans für die Errichtung einer HF/2020/00168
großflächigen Photovoltaikanlage auf der landwirtschaftlichen
Fläche in der Gemeinde Hohenfelde
hier: Aufstellungsbeschluss
- 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 für die Errichtung HF/2020/00163
einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
hier: Aufstellungsbeschluss
- 10 Ortsentwicklungskonzept HF/2020/00165
hier: Konkretisierung der Schlüsselmaßnahmen -01
- 11 Neubau eines Mehrzwecksaals in der Gemeinde Hohenfelde HF/2020/00159
-01
- 12 Mehrzwecksaal Hohenfelde; hier: Nutzungskonzept HF/2020/00161
-01
- 13 Verwendungsnachweis 2019 für die Ev.- Luth. Kindertagesstätte HF/2020/00171
Hohenfelde -01
- 14 Trägervertrag KiTa mit der Kirchengemeinde ab 01.01.2021 HF/2020/00169
- 15 Aktueller Stand und weitere Verfahrensschritte Kindergarten HF/2020/00173
- 16 zusätzlicher Personalbedarf für die Ev. KiTa Spatzenest in Ho- HF/2020/00176
henfelde
- 17 Brückenprüfung 2019; HF/2020/00164

18	Fahrbahnsanierung L 112; hier: Kanalinspektion Dorfstraße	HF/2020/00175
19	Aufhebung des Zweckverbandes "ÖPNV Steinburg" und Beitritt zum Hamburger Verkehrsverbund HVV	HF/2020/00160
20	Aufgabenübertragung kommunaler Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde Hohenfelde an das Amt Horst-Herzhorn	HF/2020/00155
21	Mitteilungen und Anfragen	
22	Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	HF/2020/00167
23	Einwohnerfragestunde	
26	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Mit 11 anwesenden Gemeindevertretern/innen ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 . Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tops 16 und 18 neu der Nachtragstagesordnung zur Ergänzung der Tagesordnung zu beschließen. Bei den übrigen 4 Tagesordnungspunkten wurden lediglich die Beschlussvorlagen aktualisiert.

Beschluss: einstimmig dafür

3 . Einwohnerfragestunde

- 3.1 Es wird nach dem Umgang mit den Moorwegen gefragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Thema in der Zuständigkeit des Bauausschusses liegt. Es soll eine Katalogisierung der Wege hinsichtlich Zustand und Nutzung erfolgen, dafür wurden bereits Haushaltssmittel bereitgestellt.
 - 3.2 Was passiert mit der alten Schule? Noch gibt es keine Überlegungen zur Nachnutzung.
-

4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2020

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung, damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 In der letzten Gemeindevorstellung wurde über den Haushalt beraten.
 - 5.2 Der Schulverband baut eine neue Struktur auf. Die Ausschüsse werden auf einen reduziert, dem Arbeitsgruppen nachgeordnet sind. Dies soll eine schnellere Beratung ermöglichen und bereits im nächsten Jahr umgesetzt werden.
 - 5.3 Coronabedingt mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden, leider auch der Weihnachtsmarkt. Die Festzeitschrift konnte allerdings verteilt werden und auch die Workshops zur Dorfentwicklung konnten nachgeholt werden.
 - 5.4 Die neuen Spielgeräte wurden im August aufgestellt. Der Vorsitzende bedankt sich namentlich bei den Firmen, Gemeindearbeitern und Helfern, die mit hohem persönlichem Einsatz und zur Verfügung gestellten Maschinen geholfen haben.
 - 5.5 Die Geschwindigkeitsmessgeräte sind aufgebaut. Bereits in den ersten Tagen haben trotz der eingeschränkten Strecke ca. 27.000 Fahrzeuge Hohenfelde passiert.
 - 5.6 Am 08.09.20 hat ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Verkehr zur Sanierung der L112 stattgefunden. Die Sanierung wird in 11 Abschnitten durchgeführt, wobei die Arbeiten in der Dorfstraße voraussichtlich frühestens in 2022 erfolgen werden. Die Lage der Leitungen im Straßenkörper muss vorab geprüft werden, da mögliche Beschädigungen zu einer Verlängerung der Bauzeit führen würden.
-

6 . 7. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Glindesmoor 33; hier: Planaufstellungsbeschluss

Herr Weise erläutert kurz den Sachverhalt zu Top 6 und 7.

Beschluss:

- 1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird für das Grundstück Glindesmoor 33 die 7. Änderung aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, die bisherige Darstellung als „Fläche für die Landwirtschaft“ in ein „Gewerbegebiet“ zu ändern.
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Eigentümer des Grundstücks im Gelungsbereich das Büro Möller Plan, Wedel, beauftragen.
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und DetAILlierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durchgeführt werden, nachdem die Landesplanungsbehörde sich zu der Planung geäußert und die zu beachtenden Ziele der Raumordnung bekanntgegeben hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7 . Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 für das Grundstück Glindesmoor 33; hier: Planaufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Für das Grundstück Glindesmoor 33 wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, den Bestand des diesem Gebiet ansässigen Tiefbauunternehmens zu sichern und dessen Erweiterung und Entwicklung zu ermöglichen.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Eigentümer des Grundstücks im Geltungsbereich dieses Aufstellungsbeschlusses das Büro Möller-Plan, Wedel, beauftragen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durchgeführt werden, nachdem die Landesplanungsbehörde sich zu der Planung geäußert und die zu beachtenden Ziele der Raumordnung bekanntgegeben hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- 8 . **6. Änderung des Flächennutzungsplans für die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage auf der landwirtschaftlichen Fläche in der Gemeinde Hohenfelde**
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Weise erläutert den Sachverhalt zu Top 8 und 9. Herr Nöhrnberg bringt kurz seine Bedenken an und Frau Gaudlitz teilt mit, dass es in der Fraktion keine einheitliche Meinung gibt und entsprechend abgestimmt wird. Nach Verlesung des Beschlussvorschlags wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Hohenfelde wird für das Gebiet zwischen der BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleineren Fläche westlich der BAB 23 die 6. Änderung des Flächennutzungsplans aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Änderung der bisherigen Darstellung als „Fläche für die Landwirtschaft“ in ein Sondergebiet für Anlagen, die der Erforschung Errichtung, Entwicklung oder Nutzung erneuerbarer Energien, wie Wind- und Sonnenenergie dienen „Photovoltaik-Freiflächenanlage (Solarspark).“
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll durch den Vorhabenträger ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung der Planunterlagen.

Abstimmungsergebnis: 7/1/3 (ja/nein/Enthaltung)

- 9 . **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage**
hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt:

1. Für die landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen der BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleineren Fläche westlich der BAB 23 wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 10 aufgestellt.
Es wird das Planungsziel verfolgt, in diesem Gebiet die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (Solarpark) einschließlich erforderlicher Nebenanlagen und Erschließungswege zu ermöglichen und zu sichern.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll durch den Vorhabenträger ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und DetAILlierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung der Planunterlagen.
6. Mit dem Vorhabenträger Firma Actensys GmbH, Zur Schönhalde 10, 89352 Ellzee, ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme von Kosten oder sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für die städtebauliche Maßnahme entstehen oder entstanden sind und die Voraussetzung oder Folge des geplanten Vorhaben sind (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB) zu schließen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag auszuhandeln und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6/1/4 (ja/nein/Enthaltung)

10 . Ortsentwicklungskonzept**hier: Konkretisierung der Schlüsselmaßnahmen**

Frau Wagner erläutert kurz den Sachverhalt. Frau Gaudlitz merkt an, dass die Förderung geklärt werden muss, und bittet, dass auch der Bau des Kindergartens mit voller Energie verfolgt wird. In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende mit, dass die Grundstückskaufverhandlungen mit der Kirche laufen und das Amt den Bedarf für die neue Gruppe beim Kreis angemeldet hat. Nach Verlesen des Beschlussvorschlags wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt folgende Maßnahmen als Schlüsselmaßnahmen in der Priorität der Auflistung:

1. den Neubau eines Mehrzwecksaals auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats in der Dorfstraße 34, Hohenfelde, sowie den Neubau der erforderlichen Stellplatzanlage und die Herstellung der Außenanlagen
2. den Neubau eines Kindergartens mit 2 Gruppen auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats in der Dorfstraße 34, Hohenfelde
3. den Umbau des ehemaligen Pastorats mit Herstellung der Außenanlagen, Dorfstraße 34,

Das Ortsentwicklungskonzept ist ggf. entsprechend fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 9/0/2 (ja/nein/Enthaltung)

11. Neubau eines Mehrzwecksaals in der Gemeinde Hohenfelde

Frau Wagner berichtet, dass sich in der interfraktionellen Sitzung am Montag für Entwurf Nr. 3 ausgesprochen wurde. Die Kosten sollen maximal 1,4 Millionen Euro betragen. Herr Dau-Schmidt und Herr Michaelis erläutern umfänglich den Stand der Planung, insbesondere die geplante Lage der Baukörper sowie den Entwurf des Grundrisses mit den Funktionsbereichen. Es wird über die Anzahl der erforderlichen Stellplätze und die Möglichkeiten der baulichen Umsetzung gesprochen. Schließlich bittet die CDU-Fraktion um eine kurze Unterbrechung zur Beratung. Die Gemeindevorsteher verständigen sich auf eine Anpassung des Beschlussvorschlags. Nach Verlesung wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Hohenfelde beschließt:

Unter der Voraussetzung, dass Fördergelder aus Mitteln des GAK-Rahmenplans bewilligt werden:

- den Neubau eines Mehrzwecksaals auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats in der Dorfstraße 34, Hohenfelde, sowie den Neubau der erforderlichen Stellplatzanlage und Herstellung der Außenanlagen als Schlüsselmaßnahme aus dem Ortsentwicklungskonzept Hohenfelde vom 23.01.2018, in der aktualisierten Fassung.
- Die Baumaßnahme soll auf Basis des vorgestellten Vorentwurfs (Variante 3) des Büros graadwies, Kiel, entwickelt und durchgeführt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

12. Mehrzwecksaal Hohenfelde; hier: Nutzungskonzept

Frau Wagner berichtet kurz über die Beratung im Kultur- und Sozialausschuss.

Beschluss:

Die Gemeinde Hohenfelde beschließt den Entwurf eines Nutzungskonzeptes für den Mehrzwecksaal Hohenfelde vom 27.09.2020.

Abstimmungsergebnis: 8/0/3 (ja/nein/Enthaltung)

Frau Gaden erklärt sich für die Tagesordnungspunkte 12-14 und 16 für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Top 16 wird einvernehmlich in der Beratung vorgezogen.

13. Verwendungsnachweis 2019 für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Hohenfelde

Frau Wagner erläutert kurz den Sachverhalt, Herr Passig verteilt den Antrag der WGH. Nach kurzer Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Dem Verwendungsnachweis 2019 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenfelde bis auf die folgenden Punkte zugestimmt.

Zu folgenden Punkten besteht seitens der Gemeinde noch Klärungsbedarf:

- Höhe der Summe der zu zahlenden Elternbeiträge
- Ansetzung der Kosten für Integrationsmaßnahmen als Betriebskosten
- Höhe der angesetzten Personalaufwendungen für das päd. Personal

Zur Klärung dieser offenen Punkte ist über das Amt Horst-Herzhorn zu einem Aufklärungs-gespräch mit der Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis einzuladen.

Dem Kultur- und Sozialausschuss ist über das Ergebnis des Gesprächs zu berichten.

Der Kultur- und Sozialausschuss kann dann abschließend über die Zustimmung zu dem dann in der Gesamtheit abgestimmten Verwendungsnachweis 2019 entscheiden.

Abstimmungsergebnis: mit 10 Stimmen einstimmig dafür

14 . Trägervertrag KiTa mit der Kirchengemeinde ab 01.01.2021

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung ermächtigt den Bürgermeister, den vorliegenden Vertragsentwurf zum neuen Trägervertrag für den Betrieb des Ev. Kindergarten Spatzennest in Hohenfelde mit der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde zum 01.01.2021 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: mit 10 Stimmen einstimmig dafür

15 . Aktueller Stand und weitere Verfahrensschritte Kindergarten

Frau Wagner berichtet vom Workshop am 25.08.2020, der mit Vertretern der Kirchengemeinde, der Kindertagesstätte und Eltern stattgefunden hat. Gespräche zum Grundstücks-kauf laufen und das Amt hat den Bedarf an den Kreis Steinburg gemeldet.

16 . zusätzlicher Personalbedarf für die Ev. KiTa Spatzennest in Hohenfelde

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung Hohenfelde stimmt der von der Kirchengemeinde mit Schreiben vom 22.07.2020 beantragten Personalaufstockung ab dem 01.08.2020 zu.

Abstimmungsergebnis: mit 10 Stimmen einstimmig dafür

17 . Brückenprüfung 2019;

Hier: Prüfberichte

Herr Weise erläutert kurz den Sachverhalt. 1 Brückenbericht wird hier nicht aufgegriffen, da die Brücke abgängig ist und mittelfristig ersetzt werden muss. Eventuell kann hier eine Kos-tenteilung mit der Gemeinde Horst verhandelt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, die Reparaturen soweit es geht in Eigenleistung durch-zuführen.

Falls Reparaturen anfallen, die nicht in Eigenleistung erbracht werden können, ist hierfür eine Fachfirma zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Reparaturen an eine Fachfirma nach einer Preisanfrage zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mit 11 Stimmen einstimmig dafür

**18 . Fahrbahnsanierung L 112;
hier: Kanalinspektion Dorfstraße**

Am 08.09.2020 hat ein Gespräch mit Vertretern des LBV stattgefunden. Die Aufträge sind wichtig, um eine Bestandsaufnahme vor Beginn der Baumaßnahme zu machen und um eine Kostenbeteiligungspflicht des Landes prüfen zu können, wenn Teile der Anlagen abgängig sein sollten.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt folgende Aufträge zu vergeben:

- 1.) Den Auftrag für die Auswertung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in der OD Hohenfelde L112 gemäß dem Angebot vom 16.09.2020 (Pos.1) Ing.-Büro Reese und Wulf.
- 2.) Die Aufträge für die Filmung der Straßenabläufe in der OD Hohenfelde L112 an die Fa. Detlef Penkwitt gemäß Angebot vom 17.09.2020 und an das Ing. Büro Reese und Wulf gemäß Angebot vom 16.09.2020 für die Zustandsbewertung der Straßenabläufe.
- 3.) Der Bürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Aufträge an die Fa. Detlef Penkwitt und an das Ing.-Büro Reese und Wulf zu beauftragen.
- 4.) Der außerplanmäßigen Ausgabe in Gesamthöhe von 6.975,10 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

19 . Aufhebung des Zweckverbandes "ÖPNV Steinburg" und Beitritt zum Hamburger Verkehrsverbund HVV

Der Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt ein. Der Landrat wird zukünftig alleiniger Ansprechpartner für den HVV sein.

Beschluss:

1. Die Gemeindevorvertretung stimmt der Aufhebung des Zweckverbandes „ÖPNV Steinburg“ und dem Vertrag über die Aufhebung des Zweckverbandes zu.
2. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister wird nach dem Beschluss zum HVV-Beitritt ermächtigt, den Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

20 . Aufgabenübertragung kommunaler Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde Hohenfelde an das Amt Horst-Herzhorn

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt,
die Aufgabenübertragung wie im Bericht dargestellt für folgende Aufgaben:

1. § 5 Nr. 1 (Amtsordnung - AO) Abwasserbeseitigung (§ 30 des Landeswassergesetzes (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBI. Schl.-H. S. 91), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Januar 2012 (GVOBI. Schl.-H. S. 89) in Verbindung mit § 54 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
2. § 5 Nr. 11 (AO) Förderung des Tourismus
3. § 5 Nr. 13 (AO) Gesundheitspflege und medizinische Versorgung,

4. § 5 Nr. 16 (AO) Energie- und WärmeverSORGUNG sowie lokale Maßnahmen des Klimaschutzes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

21 . Mitteilungen und Anfragen

- 21.1 Die Herbstblätteraktion wird durchgeführt, eine Firma dafür wird ausgewählt.
 - 21.2 Die letzten 3 Wochenenden gab es Pumpenprobleme, die Schächte standen voll Wasser.
 - 21.3 Kann das Schild ggü. von Köhncke gereinigt werden? Der Bürgermeister wird dies prüfen.
 - 21.4 Im Rot- und Weißdornweg werden die Straßenlampen auf LED getauscht. In der Dorfstraße werden die Lampen instand gesetzt und diverse Röhrenlampen werden nach und nach getauscht.
 - 21.5 Die Tagespflege wird zum 31.12.2020 eingestellt. Das letzte betreute Kind wird in die Kindertagesstätte überführt.
-

22 . Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

23 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen.

26 . Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Gäste mehr anwesend, so dass von einer Bekanntgabe der Beschlüsse abgesehen wird.

Frau Gaudlitz regt an, aufgrund der relativ kleinen Räumlichkeiten zukünftig Sitzungen in Horst durchzuführen, wenn sich die Corona-Situation nicht verbessert.

Bürgermeister

Schriftführer/-in